

## **Frühjahrstagung der Arbeitsgemeinschaft katholischer Fachakademien am 14. März 2013 in Aschaffenburg**

Diese fand gekoppelt mit der Fachtagung der Fachakademie für Sozialpädagogik Aschaffenburg, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum feiert, auf Einladung von Domkapitular Clemens Bieber, im Martinushaus in Aschaffenburg statt.

Die Direktorinnen und Direktoren der kath. Fachakademien thematisieren hochofrend die Entscheidung des Bayerischen Ministeriums für Unterricht und Kultus „keine Verkürzung der ErzieherInnen-Ausbildung“ durchzuführen.

Nach dem religiösen Impuls des neuen Vorstandsmitgliedes Sr. Gisela Hörmann (Faks der Armen Schulschwestern München) und dem Bericht des Vorstandes sowie aus der Geschäftsstelle wurde eine „neue Baustelle“ in Angriff genommen. Frau Dr. Claudia Spindler (FakS Kempten), Mitglied der Lehrplankommission erörterte die Philosophie des neuen, kompetenzorientierten Lehrplans. Dieser orientiert sich am bundesländerübergreifenden Rahmenlehrplan. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern hält Bayern an seiner Fächereinteilung fest und betont gleichzeitig die Lernfeldorientierung.

Der Lehrplan befindet sich gegenwärtig in der Anhörung und wird an den bayerischen Fachakademien bereits ab Herbst 2013 für 3-4 Jahre erprobt. Er ist in absehbarer Zeit auf der Homepage des ISB (Institut für Schulqualität und Bildungsforschung) abrufbar und wird durch Koordinatoren nach entsprechender Weiterbildung den Fächergruppen inhaltlich vorgestellt. Der neue Lehrplan impliziert weiterführende Absprachen zwischen den Lehrkräften, insbesondere durch welche Inhalte und welches methodisch-didaktische Vorgehen die angesprochenen Kompetenzen erreicht werden können.

Gegebenenfalls findet nach der Erprobungsphase auch eine Anpassung des bisherigen SPS- Lehrplan (Sozialpädagogischen Seminars) an die neuen – bundesweit gewählten – Lernfelder statt.

Mit Interesse nahmen die Mitglieder der AG kath FakS aktuelle Informationen aus einzelnen Bundesländern wahr. Diese bezogen sich schwerpunktmäßig auf die Themenbereiche Zertifizierung, Externenprüfung und Umsetzung von Lehrplänen sowie den in Ballungsgebieten nach wie vor existierenden Fachkräftemangel.

Nach Stärkung durch Brunch und Stehempfang nahmen die DirektorInnen um 14.00 Uhr an der beginnenden Fachtagung teil. Sie begegneten dort Prof. Dr. mult. Wassilos Fthenakis, den ehemaligen Leiter des Instituts für Frühpädagogik und verantwortlichen Leiter des Bayerischen sowie Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans. Er referierte zum Thema: „Die KiTA als Bildungseinrichtung. Zehn Jahre Bildungspläne in Deutschland – Anforderungen an das Personal, die Institution und den Träger“ in Form einer Zwischenbilanz. Eine Podiumsdiskussion rundet die Fachtagung ab.

Dr. Sigrid Christeiner